



CODE OF CONDUCT

HAI FAIRNESS

VERHALTENSKODEX
FÜR LIEFERUNTERNEHMEN



STAND 02/2025



HAI FAIRNESS VERHALTENSKODEX FÜR LIEFERUNTERNEHMEN (V10 02/25)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Geschäftsführung

1. Unsere Grundsätze und Werte
2. Der Code of Conduct für Lieferunternehmen im Detail
 - 2.1. Extern FAIR – Integrität und Management
Verbot von Korruptions-, Bestechungs-, Einladungs- und Geschenkannahmeverbot, Fairer und freier Wettbewerb, Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften, Verbot von Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierung, Schutz des geistigen Eigentums, Vertraulichkeit von Geschäftsgeheimnissen und Kundeninformationen
 - 2.2. Extern FAIR – Menschenrechte und Arbeitsbedingungen
Diskriminierungsverbot, Vereinigungsfreiheit, Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit, Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz, Religionsfreiheit und ethische Identität, Rechte von Minderheiten und Indigenen Völkern, Beschwerdemechanismus
 - 2.3. Extern FAIR – Nachhaltigkeit, Umweltschutz, Energieeffizienz
Ressourcen und Emissionen, Chemikalien und Abfälle
 - 2.4. Compliance in der Lieferkette, Implementierung und proaktive Umsetzung in der Lieferkette
3. Schlusswort und Kontakt

Vorwort der Geschäftsführung

Unsere Unternehmenskultur basiert auf den Werten Vertrauen, Chancenreichtum und Dynamik. Diese Werte sind das Fundament unseres täglichen Handelns und bestimmen, wie wir miteinander und mit unseren Geschäftspartnern umgehen.

Der vorliegende Code of Conduct (Verhaltenskodex) dient als Leitfaden für unser Verhalten im beruflichen Alltag. Er hilft uns, ethische und rechtliche Standards einzuhalten und unterstützt uns dabei, Entscheidungen im Einklang mit unseren Unternehmenswerten zu treffen.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, dass sich alle Mitarbeitenden, Lieferanten und Partner mit diesem Code of Conduct vertraut machen und ihn in ihrer täglichen Arbeit anwenden. Nur so können wir gemeinsam ein Arbeitsumfeld schaffen, das von Vertrauen, Fairness und Transparenz geprägt ist.

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung bei der Umsetzung dieser wichtigen Richtlinien.

Rob C. J. van Gils
CEO HAI-Gruppe

Markus Schober
COO HAI-Gruppe



1. Unsere Grundsätze und Werte

Die Grundsätze und Werte stellen ein wichtiges Fundament der HAI-Gruppe dar. Alle Entscheidungen basieren auf unseren drei Unternehmenswerten *Vertrauen*, *Chancenreichtum* und *Dynamik*.



VERTRAUEN

Gegenseitiges Vertrauen ist die Basis unserer Zusammenarbeit.



CHANCENREICHTUM

HAI fördert meine persönliche Weiterentwicklung, fordert aber auch meinen Beitrag zum Unternehmenserfolg.



DYNAMIK

Entscheidungen werden bei HAI schnell und verantwortungsvoll getroffen.

Unsere Werte spiegeln sich in unseren beiden Verhaltenskodizes (Code of Conduct) **HAI FAIRNESS der HAI-Gruppe** sowie **HAI FAIRNESS für Lieferunternehmen** wider.

Beide Verhaltenskodizes stehen in unserem Downloadcenter auf der Website zum Herunterladen bereit.

2. Der Code of Conduct für Lieferunternehmen im Detail

Dieser Verhaltenskodex beschreibt unsere Überzeugungen und Werte. Die HAI-Gruppe hat sich zu international anerkannten Prinzipien für ethische und rechtskonforme Geschäftspraktiken, wie auch zur Unterstützung einer verantwortungsvollen und nachhaltigen Produktion und Beschaffung verpflichtet. Deshalb verfolgen wir einen systematischen Ansatz zur Anwendung dieses Verhaltenskodex für Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner in der Lieferkette, Lieferunternehmen, Auftragnehmer, Beratende und Vertretende.

Unser Ziel ist es, sicherzustellen, dass unsere Geschäftsbeziehungen auf der Grundlage von Integrität und Nachhaltigkeit basieren und jene Werte und Prinzipien widerspiegeln, die die HAI-Gruppe intern und extern fördert. Wir haben eine Organisationskultur entwickelt, die eine Politik der Unterstützung für international anerkannte Menschenrechte umsetzt und bestrebt ist, eine Beteiligung an Menschenrechtsverletzungen zu vermeiden. Die HAI-Gruppe unterstützt insbesondere die Prinzipien der Internationalen Menschenrechtscharta, der UN-Konvention zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (CEDAW) und der ILO-Kernarbeitsnormen.

Wir erwarten von allen unseren Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern, dass sie die in diesem Verhaltenskodex dargelegten Grundsätze einhalten und diese Grundsätze bei ihren eigenen Geschäftspraktiken und sowie in ihrer Lieferkette aktiv unterstützen und fördern.

2.1. Extern FAIR – Integrität und Management

Verbot von Korruptions-, Bestechungs-, Einladungs- und Geschenkkannahmeverbot, Fairer und freier Wettbewerb, Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften, Verbot von Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierung, Schutz des geistigen Eigentums, Vertraulichkeit von Geschäftsgeheimnissen und Kundeninformationen

Die Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner sollen alle geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten und werden keine Aktivitäten, Praktiken oder Verhaltensweisen, die eine Straftat oder einen Verstoß gegen geltende Gesetze in Bezug auf Korruption und Bestechung darstellen, fördern bzw. sich daran beteiligen.

Verbot von Korruptions-, Bestechungs-, Einladungs- und Geschenkkannahmeverbot: Die Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner verpflichten sich, kein Bestechungsgeld oder andere Vorteile zu leisten oder anzunehmen, um einen geschäftlichen oder sonstigen Vorteil bei der Ausübung ihrer Tätigkeit zu erlangen oder zu behalten. Sie werden nichts von Wert, wie auch keine unzulässigen Vorteile fordern, annehmen oder erhalten, welche ihre Entscheidungen beeinflussen könnten. Sie werden sich weder an Entscheidungen beteiligen noch versuchen diese zu beeinflussen, wenn damit Umstände, Faktoren oder Beziehungen verbunden sind, die zu einem tatsächlichen oder vermeintlichen Interessenkonflikt führen könnten. Geschäftsbezogene Leistungen (z.B. Geschäftsessen) müssen den lokal anerkannten guten Geschäftspraktiken entsprechen und müssen sowohl in ihrem Wert als auch in ihrer Frequenz verhältnismäßig sein.

Fairer und freier Wettbewerb: Die Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner werden keine Vereinbarungen, Absprachen oder Aktivitäten eingehen, die einen Verstoß gegen geltende Wettbewerbsgesetze und -vorschriften darstellen. Dies umfasst insbesondere, aber nicht ausschließlich, illegale Preisabsprachen.

Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften: Die Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner werden sich an alle gesetzlichen und behördlichen Vorschriften halten und sicherstellen, dass ihre Produkte und Dienstleistungen den jeweils geltenden gesetzlichen, behördlichen und sonstigen Anforderungen des Exportlandes, des Importlandes und des von Kunden genannten Bestimmungslandes entsprechen. Um die Umsetzung dieser Regeln in der gesamten Lieferkette zu gewährleisten, ist HAI berechtigt, jederzeit den Nachweis der Einhaltung zu verlangen.

Verbot von Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierung: Die Lieferunternehmen lehnen jede Form von Geldwäsche entschieden ab und ergreifen Maßnahmen, um zu verhindern, dass ihre Finanztransaktionen für Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung verwendet werden.

Schutz des geistigen Eigentums, Vertraulichkeit von Geschäftsgeheimnissen und Kundeninformationen, Datenschutz: Die Lieferunternehmen sind verpflichtet, die Rechte an geistigem Eigentum, wie auch die Vertraulichkeit von Geschäftsgeheimnissen und Kundeninformationen, zu respektieren. Es ist sicherzustellen, dass die Datenschutzgesetze (insbesondere die EU-Datenschutzgrundverordnung DSGVO) eingehalten werden.

Der Einsatz von Plagiaten oder gefälschten Materialien ist untersagt. Somit wird das Verwenden, Weiterverarbeiten oder Inverkehrbringen bringen von Plagiaten von der HAI-Gruppe nicht geduldet. Zudem respektieren wir geistiges Eigentum, insbesondere geistiges Eigentum das durch Patente, Urheberrechte oder Marken geschützt ist. Eine unberechtigte Nutzung oder Veröffentlichung wird nicht toleriert.

2.2. Extern FAIR – Menschenrechte und Arbeitsbedingungen

Diskriminierungsverbot, Vereinigungsfreiheit, Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit, Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz, Religionsfreiheit und ethische Identität, Rechte von Minderheiten und Indigenen Völkern, Beschwerdemechanismus, Vermeidung von Interessenkonflikten

Wir sind bestrebt, die Zukunft der Standorte der HAI-Gruppe und damit auch die Arbeitsplätze unserer Beschäftigten langfristig zu sichern. Wir glauben, dass das Vertrauen in unsere Mitarbeitenden, Kolleginnen, Kollegen und Führungskräfte, die Zusammenarbeit mit ihnen und ihre Behandlung mit Respekt, die Unterstützung ihres Fortschritts und ihrer Entwicklung und der Fokus auf kontinuierliche Verbesserung sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz und Sicherheit, wichtig sind, um eine langfristige Zufriedenheit aller Beschäftigten und ein sicheres Arbeitsumfeld zu gewährleisten.

Unsere Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner verpflichten sich sicherzustellen, dass die geltenden Normen der Internationalen Arbeitsorganisation eingehalten werden. Die Menschenrechte aller Beschäftigten müssen geachtet werden. Dies umfasst insbesondere Vorgaben und Maßnahmen in folgenden Bereichen:

Diskriminierungsverbot: Dies umfasst die Ergreifung aktiver Maßnahmen, um Belästigung am Arbeitsplatz sowie jegliche Art der Diskriminierung, insbesondere auch aufgrund geschlechtlicher Identität und Identifizierung zu verhindern. Diskriminierung jeglicher Art wird in der HAI-Gruppe nicht geduldet und ist mit unseren Werten nicht vereinbar.

Vereinigungsfreiheit: Die Vereinigungsfreiheit umfasst das Recht, sich zu versammeln und Organisationen zu gründen, um gemeinsame Interessen zu vertreten. Dies schließt das Recht auf Tarifverhandlungen ein, um faire Arbeitsbedingungen und Löhne zu gewährleisten.

Verbot von Kinderarbeit oder Zwangsarbeit: Es ist untersagt, Menschen, unabhängig von ihrem Alter, gegen ihren Willen zu beschäftigen oder von ihnen zu verlangen, Ausweispapiere oder Kauttionen als Voraussetzung für die Anstellung zu hinterlegen. Zwangs- oder Kinderarbeit, wie auch moderne Sklaverei und Menschenhandel widersprechen fairen Arbeitsbedingungen massiv und sind daher in den Unternehmen der HAI-Gruppe verboten, daher lehnen wir jede Form von Kinder- und Zwangsarbeit, sowie unfreiwilliger Arbeit kategorisch ab. Dies erwarten wir auch von unseren Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner, wird dies nicht eingehalten beenden wir sofort die Geschäftsbeziehung.

Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz: Die geltenden Gesetze, Vorschriften und Vereinbarungen über Arbeitszeiten, regelmäßigen Urlaub und angemessene und rechtzeitige Vergütung sind einzuhalten und es ist für ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld zu sorgen. Alle Beschäftigten müssen die Arbeitsgefahren und sichere Praktiken kennen und können ohne negative Konsequenzen befürchten zu müssen, unsichere Arbeit verweigern oder abbrechen.

Religionsfreiheit und ethnische Identität: Die Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner respektieren die lokalen religiösen und kulturellen Sitten und Gebräuche sowie die Rechte und die Integrität der lokalen Gemeinschaften und der einheimischen Bevölkerung.

Widerrechtlichen Zwangsräumungen oder Enteignungen von Land, Wäldern und Gewässern sind nicht akzeptabel und wir fordern unsere Geschäftspartner dazu auf, diese Rechte einzuhalten und sich von Zwangsräumungen zu distanzieren.

Rechte von Minderheiten und Indigenen Völkern: Wir schützen die Rechte von Minderheiten und indigenen Völkern, fördern die Erhaltung ihrer Kulturen, Identitäten und Traditionen und erkennen die Bedeutung von Entwicklung und Fortschritt an. Unsere Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner sollen unsere Werte teilen und sich zur Anerkennung der Rechte von Minderheiten und indigenen Völkern sowie zur Erhaltung ihrer Kulturen verpflichten. Wir streben nach Gleichstellung und erwarten dies auch von unseren Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern. Wir verbieten jegliche Form von Diskriminierung.

Beschwerdemechanismus: Es sind Verfahren eingerichtet, die es den Beschäftigten ermöglichen, Bedenken über Geschäftsabläufe zu äußern bzw. ohne Angst vor Repressalien um Informationen bitten zu können.

Vermeidung von Interessenkonflikten extern: Um Interessenkonflikte zu vermeiden, werden klare Richtlinien festgelegt. Dies betrifft insbesondere Situationen, in denen Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner in persönliche oder geschäftliche Interessenkonflikte geraten könnten. Die Einhaltung dieser Richtlinien ist von größter Bedeutung, um die Integrität unseres Unternehmens zu wahren. Wir erwarten uns von unseren Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern eine Vermeidung von Interessenkonflikten. Wenn welche vorhanden sind, erwarten wir eine klare Kommunikation und Offenlegung.



2.3. Extern FAIR – Nachhaltigkeit, Umweltschutz, Energieeffizienz

Ressourcen und Emissionen, Chemikalien und Abfälle

Wir bekennen uns zu unserer Verantwortung für einen umfassenden Umwelt- und Klimaschutz, eine hohe Energieeffizienz und den Einsatz ressourcenschonender Produktionsverfahren und erneuerbarer Energien. Entsprechend der Vision werden in der gesamten Wertschöpfungskette der HAI-Gruppe umfassende Umwelt- und Energiestandards im gesamten Produktionsprozess umgesetzt und weiterentwickelt. Zu diesem Zweck wurden Richtlinien in den Bereichen Umwelt und Energie für die Standorte der HAI-Gruppe entwickelt, die in vollem Umfang zu beachten und einzuhalten sind.

Die Lieferunternehmen müssen alle erforderlichen Umweltgenehmigungen einholen, aufrechterhalten und einhalten. Die Vermeidung exzessiver Landnutzung bzw. der Entwaldung bildet neben dem Umweltschutz die Basis für den Erhalt der Artenvielfalt. Die Einhaltung aller nationalen und internationalen Rechtsnormen zu Biodiversität und Tierschutz wird vorausgesetzt.

Die HAI-Gruppe setzt sich für soziale Verantwortung ein und achtet auf Land-, Wald- und Wasserrechte. Wir fordern unsere Geschäftspartner dazu auf, diese Rechte ebenfalls einzuhalten.

Ressourcen und Emissionen: Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner werden ernsthafte Anstrengungen unternehmen, umweltfreundliche Technologien und Verfahren in ihre Tätigkeiten zu integrieren, um die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen, die Erhaltung der Bodenqualität und die Reduzierung von Emissionen in Luft und Wasser zu gewährleisten. Lärmemissionen sind durch entsprechende Maßnahmen auf ein Minimum zu reduzieren. Die Lieferunternehmen müssen über Systeme verfügen, die ein sicheres Management von Abfall, Luftemissionen, Treibhausgasemissionen und Abwassereinleitungen ermöglichen. Betriebliche Abfälle müssen soweit möglich reduziert bzw. zur Wiederverwendung aufbereitet werden, ein effizientes Recycling ist anzustreben. Der Wasserverbrauch ist auf ein Mindestmaß zu beschränken. Die Lieferunternehmen müssen sich frühzeitig über Weiterentwicklungen von Produktionsanlagen und Produkten informieren, und nachhaltige Lösungen auf dem Stand der Technik suchen.

Chemikalien und Abfälle: Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner müssen alle geltenden Gesetze und Vorschriften hinsichtlich der Beschränkung und Registrierung und gegebenenfalls Zulassung oder Anmeldung von chemischen Substanzen, die im Endprodukt oder im Produktionsprozess enthalten sind, gemäß den für den entsprechenden Markt (z.B. REACH) geltenden gesetzlichen Vorgaben einhalten. Sie werden zu jeder Zeit den sicheren Umgang mit Abfällen und Chemikalien sicherstellen.



2.4. Compliance in der Lieferkette, Implementierung und proaktive Umsetzung in der Lieferkette

Unsere Grundsätze der Lieferkette sind in unserer Supply Chain Policy verankert. Mit dieser Grundsatz-erklärung wird die Verpflichtung der HAI-Gruppe zur Achtung der Menschenrechte, Vermeidung des Beitrags zur Finanzierung von Konflikten und Einhaltung aller einschlägigen UN-Resolutionen, Verordnungen und Gesetze untermauert. Darüber hinaus verpflichten wir uns dazu, unseren Einfluss zu nutzen, um durch eine risikobasierte Sorgfaltspflicht in der Lieferkette den Missbrauch durch andere zu unterbinden.

Wir erwarten von unseren Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner, dass sie uns bei der Förderung der in diesem Verhaltenskodex genannten Grundsätze unterstützen, indem sie diese Verhaltensregeln proaktiv in ihre eigenen Geschäftsprozesse einbeziehen. Die Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner sind verpflichtet, Informationen über ihre Geschäftsaktivitäten, Arbeitsverhältnisse, Gesundheit, Sicherheit und den Umgang mit Umweltrecht gegenüber allen relevanten Parteien offen zu legen. Sie erklären sich bereit, sich von HAI oder von HAI beauftragten Dritten nach den oben genannten Grundsätzen überprüfen zu lassen. Im Falle eines Verstoßes gegen diesen Kodex, kann nach unserem Ermessen ein angemessener Zeitraum eingeräumt werden, das Problem zu beheben. Wenn keine Lösung gefunden werden kann, behalten wir uns das Recht vor, die Geschäftsbeziehung zu beenden.

Die aktuelle Version des HAI-Verhaltenskodex für Lieferunternehmen kann jederzeit unter <https://www.hai-aluminium.com/downloads/> eingesehen und heruntergeladen werden.

Verstöße gegen den HAI-Verhaltenskodex können über die [Compliance Line](#) auf unserer Website gemeldet werden. Die vertrauliche Behandlung eingehender Meldungen über Verstöße wird garantiert.



3. Schlusswort und Kontakt

Die HAI-Gruppe lebt intern sowie extern ihre Unternehmenswerte. Dies erwarten wir uns auch von unseren Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner.

Das Werte-Fundament ist der Erfolg des Unternehmens. Um diese Werte stets aufrecht zu halten, werden wie oben aufgeführt bereits zahlreiche Maßnahmen unternommen. Auch in Zukunft wird dies in unserer Unternehmenskultur eine große Rolle spielen und wir versuchen stetig unsere Maßnahmen zu optimieren.

Unser Verhaltenskodex ist von entscheidender Bedeutung, da er die ethischen Grundsätze und Verhaltensstandards festlegt, die für alle unsere Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner gelten. Dieser Leitfaden gilt für alle unsere Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner und hilft uns dabei, ein einheitliches Verständnis von Integrität und Verantwortung zu fördern. Durch die Einhaltung dieses Kodex tragen wir dazu bei, das Vertrauen in unser Unternehmen zu stärken und unseren Verpflichtungen gegenüber Kundinnen und Kunden, Partnerinnen und Partner und der Gesellschaft gerecht zu werden.

Wir sind bestrebt, kontinuierlich an der Verbesserung unserer Prozesse und Maßnahmen zu arbeiten, um den hohen Standards gerecht zu werden, die wir uns selbst gesetzt haben. Jede Person in der HAI-Gruppe ist aufgefordert, aktiv zur Einhaltung und Weiterentwicklung dieser Standards beizutragen.

Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner können sich bei Fragen oder Bedenken jederzeit an unsere Compliance-Abteilung wenden. Diese Abteilung steht zur Verfügung, um Unterstützung zu bieten und sicherzustellen, dass alle Anliegen vertraulich und professionell behandelt werden. Darüber hinaus können Hinweise über den Whistleblowing-Hinweisgeber anonym eingereicht werden, um die Sicherheit und den Schutz der Hinweisgeber zu gewährleisten.

Für Fragen und Feedback zu unseren Code of Conduct (**HAI FAIRNESS der HAI-Gruppe** sowie **HAI FAIRNESS für Lieferunternehmen**) steht Ihnen unsere Competence Line zur Verfügung. Sie finden die Kontaktinformationen und weitere Details auf unserer Website [Hammerer Aluminium Industries](https://www.hammerer.com).

Beide Verhaltenskodizes können im Downloadcenter unserer Website heruntergeladen werden.

Wir ermutigen unsere Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner, sich bei Unsicherheiten oder Anregungen an uns zu wenden. Ihre Rückmeldungen sind für uns von großer Bedeutung, um unsere Standards kontinuierlich zu verbessern und sicherzustellen, dass wir unseren ethischen Verpflichtungen gerecht werden.

Die Geschäftsführung der HAI-Gruppe

Version 10, 02/2025